

# Anlage zur Einladung PUA 14.07.2011

## Sachstandsberichte / Mitteilungen

Diese schriftliche Information ist nach Abstimmung im Planungs- und Umweltausschuss als Serviceangebot der Verwaltung zu sehen. Im Rahmen des Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Anfragen aus dem parlamentarischen Bereich zu diesen Informationen zu stellen.

### Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes; Strecke 2650 Köln Messe Deutz – Hamm (Westf.) Pbf; Abschnitt Stadtgebiet Kamen hier: Farbgestaltung für die Schallschutzwände

Die Deutsche Bahn (DB) AG plant die Errichtung von Lärmschutzwänden an drei Abschnitten der Bahnstrecke Dortmund-Hamm im Stadtgebiet Kamen. Die Planungen wurden bereits mehrfach im Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt und diskutiert.

Inzwischen sind die Planungen der DB AG weiter fortgeschritten, noch im Sommer muss zur Einhaltung der Fristen für die eingeplanten Bundesmittel von der DB AG ein Antrag beim Eisenbahnbundesamt (EBA) eingereicht werden. In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 16.09.2010 wurde eine Stellungnahme der Stadt Kamen zu den geplanten Lärmschutzwänden beschlossen.

Für das weitere Verfahren ist es nun erforderlich die farbliche Ausgestaltung der Wände festzulegen. Die DB AG überlässt die Entscheidung den jeweiligen Kommunen. Möglich sind Farbkombination aus allen Farben der RAL Classic Farbpalette des RAL Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.. Mit etwa 200 Farbtönen wäre somit eine Vielzahl von Kombinationen denkbar.

Die DB AG hat der Stadt Kamen Pläne mit möglichen Farbgestaltungen zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um die am häufigsten verwendeten Farbvarianten. Diese Pläne wurden in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 04.12.2008 präsentiert. Die Pläne sind ebenfalls als Anlage 1 dieser Mitteilung beigefügt (Hinweis: **farbig** nur digital im Ratsinformationssystem).

Im Planungs- und Umweltausschuss am 14.07.2011 muss dann eine Farbvariante festgelegt werden. Aus diesem Grunde wird diese Mitteilung mit dem Plan bereits im Vorfeld den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

### **Vorschlag der Verwaltung:**

Für den städtebaulich und gestalterisch besonders hervorzuhebenden Abschnitt zwischen Bahnhof Kamen und Überführung der Hochstraße wurde bereits in der Stellungnahme vom 16.09.2010 eine Gabionenlösung gefordert. Diese Lösung wird nach derzeitigem Stand auch von der DB AG beim EBA zur Genehmigung angemeldet. Ebenso schlägt die Verwaltung für die 5-Bogen-Brücke eine besondere Lösung vor. Neben der Verwendung von einzelnen transparenten Elementen sollte hier eine Farbe angepasst an die Sandsteinfarbe der Brücke gewählt werden, entsprechend der von der DB AG vorgelegten Variante IV.

Für die übrigen Abschnitte der Lärmschutzwände in Kamen schlägt die Verwaltung eine Gestaltung gem. Variante II vor. Die städtebaulich durchaus auffälligen Wände sollten nach Möglichkeiten auf der bahnabgewandten Seite begrünt werden, auch um Graffiti zu

verhindern. In diesem Falle ist davon auszugehen, dass Grüntöne zwischen den Begrünungen am ehesten unauffällig sein werden.

## **Städtebauförderungsprogramm 2011**

Mit Schreiben vom 31.05.2011 teilt startklar.projekt.Kommunikation, Dortmund, der Verwaltung mit, dass der Beirat „Initiative ergreifen“ in seiner Sitzung am 05. April 2011 das Projekt Familienbande – Familiennetzwerk Kamen dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (kurz:MWEBWV NRW) zur Förderung empfohlen hat. Der Beiratsbeschluss ist als Anlage 2 beigefügt. Die Planung wurde in den Grundzügen bereits in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 27.09.2010 durch den Architekten, Herrn Dirk Müller-Kotsch, vorgestellt. Auf Anregung des Beirates „Initiative ergreifen“ wurde es erforderlich, die Planung nochmals zu überarbeiten. Der aktuelle Planungsstand ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Das Städtebauförderungsprogramm 2011 wurde durch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen am 09.06.2011 veröffentlicht. Die von der Stadt Kamen angemeldeten Projekte „Familienbande – Familiennetzwerk Kamen“ und „Multifunktionaler Platz, Bahnhofstraße“ wurden in das Programm 2011 aufgenommen. Die Gesamtförderung beträgt 1.182.000 € (Anlage 4 - Auszug aus der Veröffentlichung des Städtebauförderungsprogramms des Landes NRW 2011).

Die Förderung für den multifunktionalen Platz beträgt 344 T€ bei zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 430 T€. Der Eigenanteil der Stadt Kamen beträgt 86 T€. Diese Maßnahme wird unter dem Produkt 54.01.01 unter der Maßnahmennummer 500 geführt.

Für das Projekt Familienbande (Bahnhofstraße 46) mit Gesamtkosten in Höhe von 1,3 Mio. € beträgt die Förderung 838 T€ bei den dem Städtebau zuzurechnenden Kosten in Höhe von 1.048.000 €. Kosten in Höhe von 252 T€ sind der Förderung des LWL für KiTa (U-3-Betreuung) und Kindertagespflege zuzuordnen. Eine Veranschlagung der Mittel erfolgte beim Produkt 11.06.03 mit der Maßnahmen Nr. 498. Der Eigenanteil wird durch den Träger Familienbande e. V. übernommen.

Damit wird es möglich sein, weitere Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept Kamen Innenstadt V absehbar zu realisieren.

## **Astrid Lindgren Schule –und Kindergarten Energetische Sanierung**

Die Verwaltung hat im Jahr 2008 und 2009 alle Schulen und Turnhallen durch einen externen Gutachter energetisch untersuchen lassen. Es wurde für jedes Gebäudes ein bedarfsorientierter Energieausweis erstellt.

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen wurden im Energiebericht für das Jahr 2008 veröffentlicht.

Festgestellt wurde, dass die Astrid Lindgren Schule mit Ihren Nebengebäuden die energetisch schlechteste Schule in Kamen ist. Dies gilt ebenfalls für das Gebäude des Kindergartens und der Turnhalle.

Im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms „ Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur“ hat die Stadt Kamen einen Objektbeschluss zur energetischen Erneuerung der Schule gefasst ( HA vom03-09-2008 Vorlage 087/2008), allerdings unter dem

Vorbehalt der Bundes- und Landesförderung. Der seinerzeit gestellte Antrag wurde für das Förderjahr 2008 abgelehnt. Die Stadt Kamen hat diesen Antrag im Jahr 2009 erneuert. Im Juni 2009 wurde für die Kindertagesstätte eine Bundes- und Landesförderung zugesagt.

Die Kosten für die Kindertagesstätte belaufen sich nach den Kostenschätzungen auf ca. 540 T€ Der Zuschuss beträgt hier 360 T€, sog. Drittförderung, ein Drittel Bund, ein Drittel Land, ein Drittel Kommune.

Die Finanzierung der Kindertagesstätte ist im Produkthaushalt 2011 unter dem Produkt 36.01.01 mit der Maßnahmennummer 497 veranschlagt.

Der Antrag für die Astrid-Lindgren-Schule und die Turnhalle wurde seinerzeit nicht in die Förderliste aufgenommen, ebenfalls wurden auch leider alle anderen Anträge der Stadt Kamen aus diesem Programm abgelehnt.

Für den Haushalt 2011 Produkt 21.01.01 Maßnahmennummer 481 wurde vom Rat der Stadt Kamen aus der Schulpauschale für die energetische Erneuerung der Astrid-Lindgren- Schule ein Betrag in Höhe von 331.000 € zur Verfügung gestellt, ebenfalls wurden für die weiteren Jahre Beträge in den Finanzplan eingestellt.

Die vorbereitenden Planungen, Ausschreibungen und Vergaben für die Gewerke Fenster, Dach und Fassadensanierung sind jetzt so weit fortgeschritten, dass in diesen Sommerferien die Arbeiten im ersten Bauabschnitt durchgeführt werden können. Hinsichtlich der Farbabstimmungen ist die Verwaltung gemeinsam mit der Schulleitung in Abstimmungsgesprächen.

Für das Gewerk Beleuchtung wurde im März 2011 noch ein Antrag auf Förderung aus dem Programm Klimaschutztechnologien bei Stromnutzung beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – Projektträger Forschungszentrum Jülich – gestellt. Hierzu liegt noch keine Entscheidung vor.

In der zweiten Jahreshälfte ist beabsichtigt, in Abstimmung mit der Schulleitung und ggf. gemeinsam mit der Verbraucherberatung, spezielle Schulveranstaltungen zum Thema Energieeinsparung durchzuführen.

### **Energiebericht der Stadt Kamen**

Der Energiebericht der Stadt Kamen 2009 für Liegenschaften der Stadt Kamen ist im Internet unter [„http://www.stadt-kamen.de/fileadmin/kam\\_rathaus/Energiebericht2009.pdf“](http://www.stadt-kamen.de/fileadmin/kam_rathaus/Energiebericht2009.pdf) veröffentlicht und kann dort eingesehen bzw. abgerufen werden.